

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Lehramtmaster Deutsch

(Amt des Studienrats / der Studienrätin, Amt des Studienrates / der Studienrätin mit einer beruflichen Fachrichtung)

Inhalt:

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte)

Anlage 1.1 fachspezifischer Studienverlaufsplan

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Anlage 4.2 Programm für das Unterrichtspraktikum

Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte)

Anlage 1 Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit

Anlage 2 Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die
Masterarbeit

Hinweis:

Fachübergreifende Studien- und Prüfungsordnungen

veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt 99/2007 „Lehramtmaster“

Herausgeber:

Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 104/ 2007

Satz und Vertrieb:

Referat Öffentlichkeitsarbeit

16. Jahrgang / 19. Dezember 2007

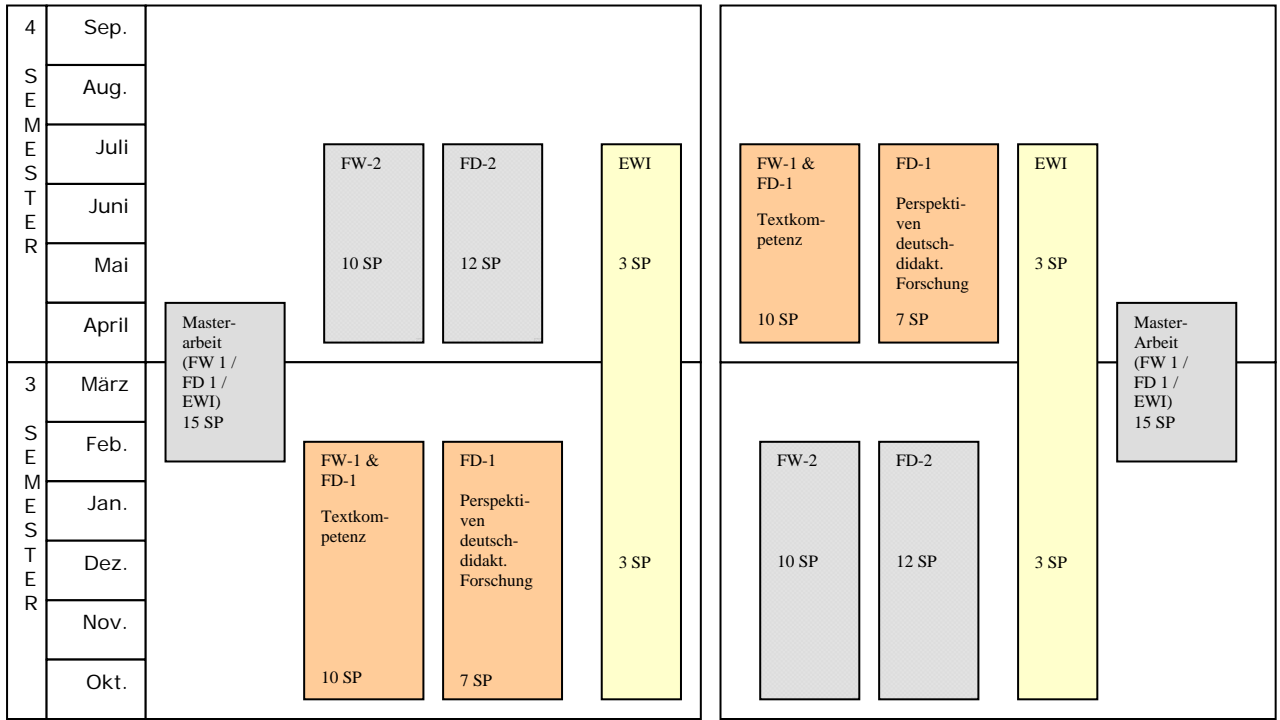
Deutsch

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1.1
Fachspezifischer Studienverlaufsplan **Deutsch**

Deutsch (1. Fach)

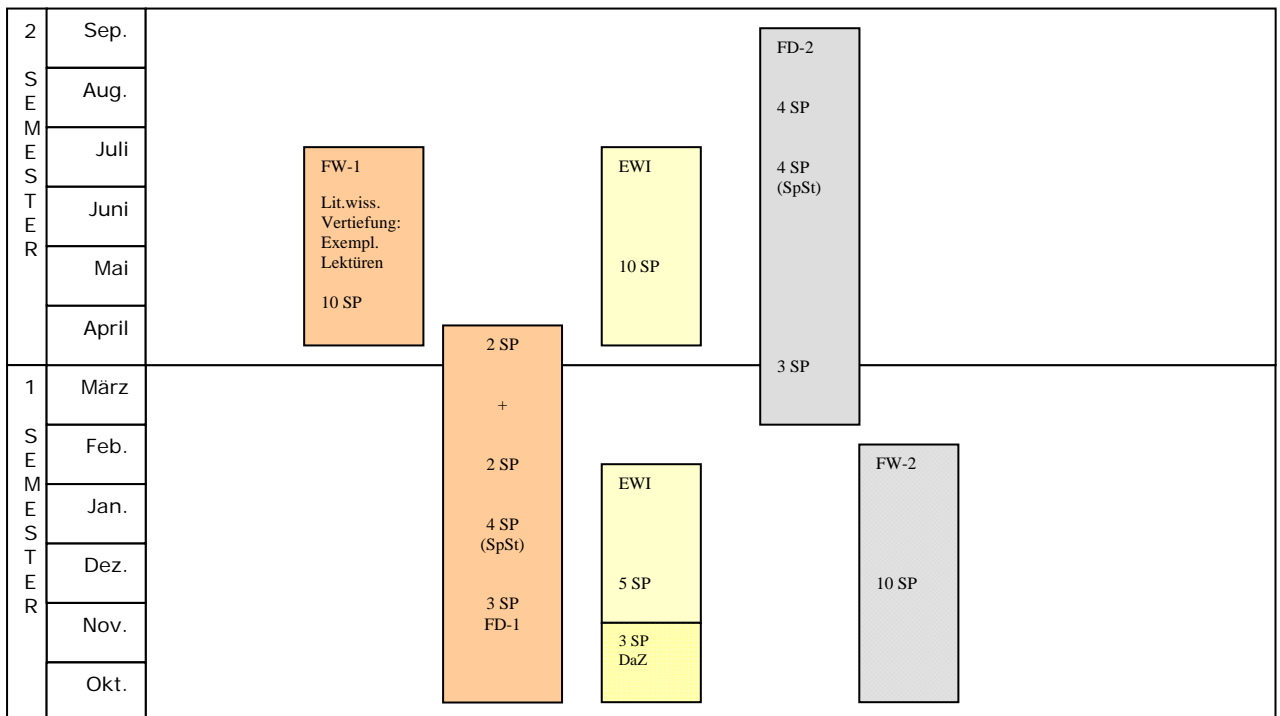
30.04./31.05.: Abgabe Masterarbeit bis 30.09.: Master-Zeugnis 01.11.: Bewerbung VBD 01.02.: Start VBD



Variante 1

oder

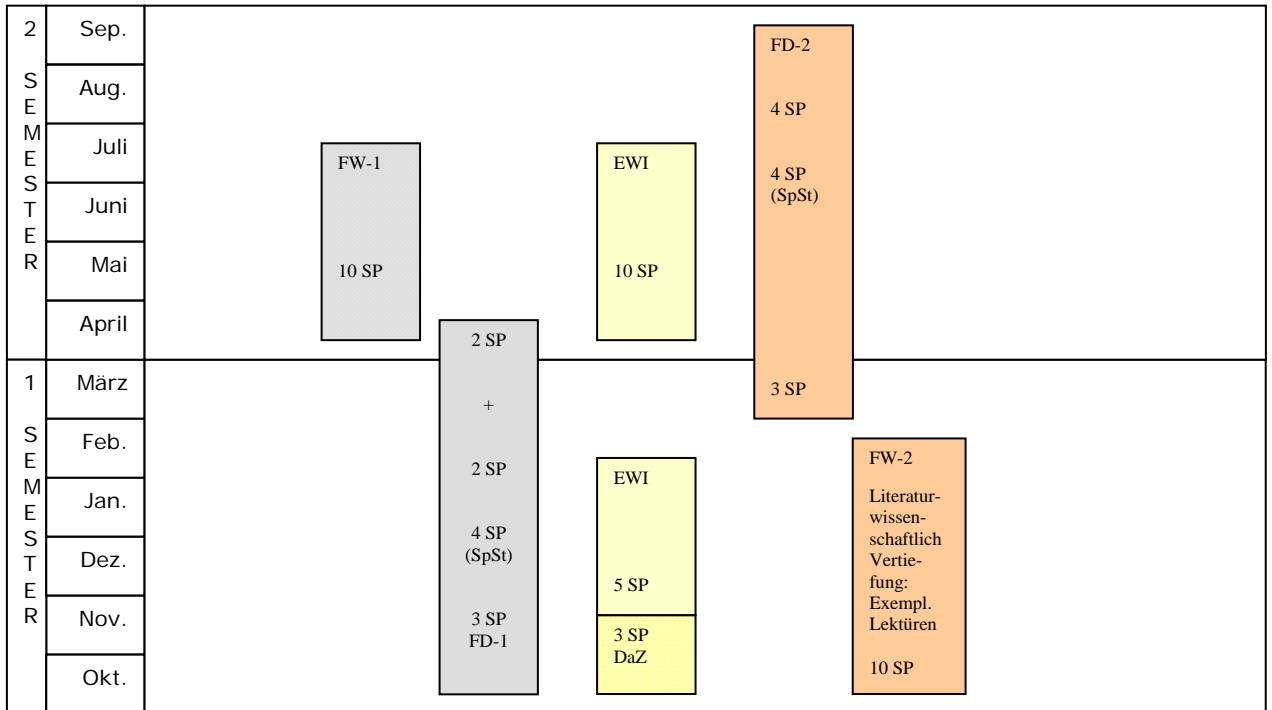
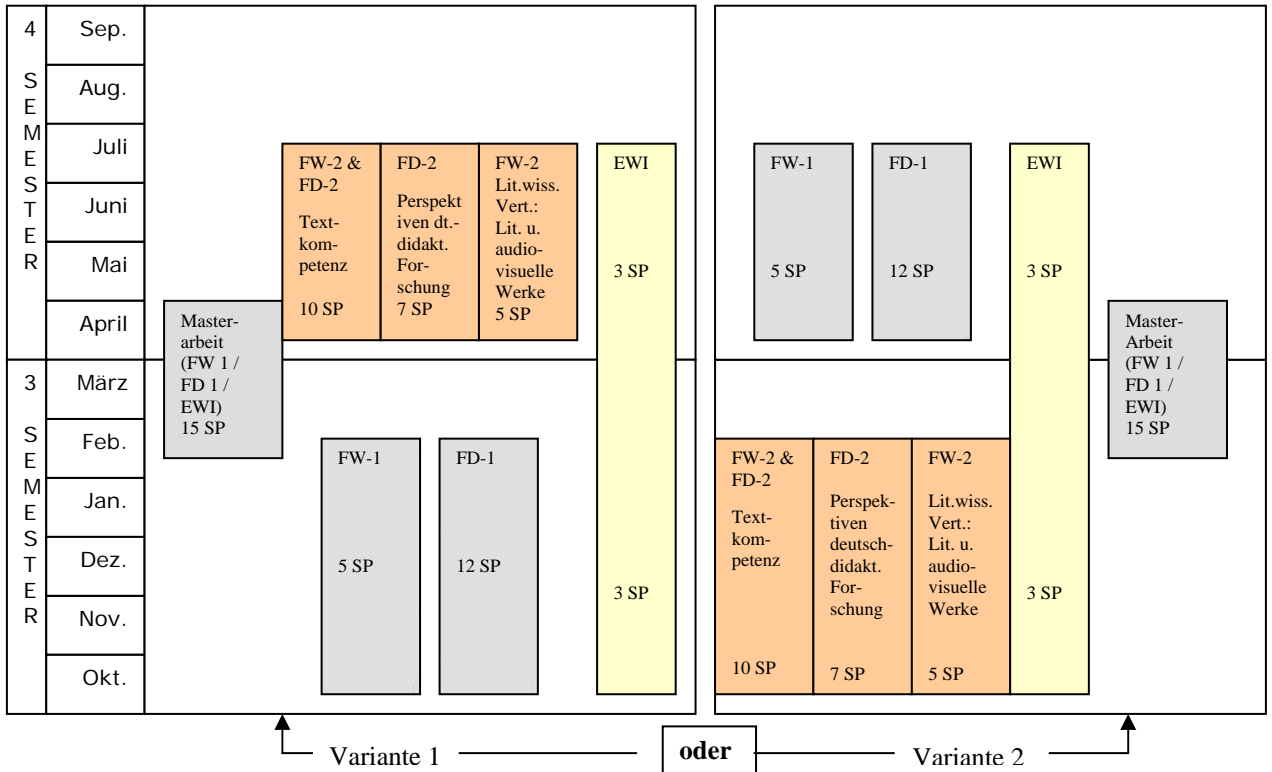
Variante 2



Lehramtmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

Deutsch (2. Fach)

30.04./31.05.: Abgabe bis 30.09.: Master-Zeugnis 01.11.: Bewerbung VBD 01.02.: Start VBD



Anlage 2

Modulbeschreibungen **Deutsch**

| | |
|---|--|
| <p>Schulpraktische Studien FD 1/FD 2; 11 SP 1./2. Semester</p> | |
| <p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> | <p>Das Modul zielt insgesamt auf die weitgehende Befähigung der Studierenden zur Planung, Durchführung und kritischen Reflexion von Deutschunterricht unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse der verschiedenen Gebiete der Germanistik und curricularer Vorgaben des Faches. Die Verknüpfung der theoriegestützten Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen, Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuchen trägt zum Erwerb folgender Kompetenzen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen, Inhalte und Verfahren des Deutschunterrichts (Sprache, Literatur und Medien) wählen und reflektieren • Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb domänenspezifischen Wissens und fachlicher Fähigkeiten gestalten • Schülerinnen und Schüler aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbeziehen, ihnen Methoden des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens vermitteln, Lern- und Arbeitsstrategien fördern, Lern- und Leistungsbereitschaft wecken, Verstehens- und Transferprozesse unterstützen • Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Sprach- und Lesebücher, integrierte Lehrwerke, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien) für den Deutschunterricht kritisch beurteilen und sinnvoll einsetzen • Fachliche Lernausgangslagen, Lernschwierigkeiten und Lernfortschritte der Lernenden diagnostizieren und Fördermöglichkeiten entwickeln |
| <p>Lehr- und Lernformen</p> | <p>2 Seminare à 2 SWS und Blockpraktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung des Unterrichtspraktikums (2SWS) mit semesterbegleitenden Hospitationen (3 LP/SP) • Unterrichtspraktikum (4 LP/SP): Mindestens 30 Hospitationen, 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit, Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstunden • Nachbereitung des Unterrichtspraktikums (2 LP/SP) <p>Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Referate, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre und von unterschiedlichen Arbeitsaufträgen, Übungen zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sprach- und Literaturunterricht, Hospitationen an den Schulen, Durchführung, Reflexion und Evaluation eigener Unterrichtsversuche, individuelle Beratungen in der Praktikumsschule</p> |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p> | <p>keine</p> |
| <p>Modulprüfung</p> | <p>(2 LP/SP) eine die Nachbereitung begleitende schriftliche Arbeit (15-20 Seiten) zur fachdidaktisch fokussierten Reflexion und Evaluation der im Praktikum erworbenen Unterrichtserfahrungen</p> |
| <p>Häufigkeit des Angebots</p> | <p>jedes Semester</p> |
| <p>Arbeitsaufwand</p> | <p>330 Stunden</p> |
| <p>Dauer des Moduls</p> | <p>mindestens 1 Semester</p> |

Lehramtsmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

| | |
|---|---|
| <p>Literaturwissenschaftliche Vertiefung: Exemplarische Lektüren FW 1/FW 2; 10 SP FW 1: 2.Semester/FW 2: 1. Semester</p> | |
| <p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> | <p>Das Modul vermittelt in der Kombination seiner Seminare vertiefende und weiterführende Kenntnisse ausgewählter Textcorpora der Älteren oder Neueren deutschen Literatur. Dabei kann es sich ebenso um das Œuvre einzelner Autoren wie um Textgruppen anderer (z.B. historischer, thematischer und/ oder gattungsmäßiger) Zusammengehörigkeit, aber auch um einzelne Werke handeln, deren Komplexität oder Stellenwert eine wissenschaftlich begleitete Lektüre lohnend erscheinen lässt. Erworben wird die Kompetenz zu einer diskursiv fundierten Arbeit an historisch bedeutsamen Texten in Verbindung mit einer kritischen Aufnahme der vorliegenden Forschungsliteratur.</p> |
| <p>Lehr- und Lernformen</p> | <p>2 Seminare à 2 SWS pro Seminar 4 SP : 22, 5 Stunden Präsenzzeit; 97, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrformen sind Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Referate, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlichen und/oder mündlichen Arbeitsaufträgen.</p> |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p> | <p>keine</p> |
| <p>Modulprüfung</p> | <p>2 SP; 60 Stunden schriftliche Arbeit im Umfang von 12-15 Seiten</p> |
| <p>Häufigkeit des Angebots</p> | <p>jedes Semester</p> |
| <p>Arbeitsaufwand</p> | <p>300 Stunden</p> |
| <p>Dauer des Moduls</p> | <p>1 Semester</p> |

Textkompetenz (Gemeinsames Modul FW & FD)

FW/FD 1 / FW/FD 2; 10 SP

3. oder 4. Semester

Qualifikationsziele und Inhalte

Textkompetenz ist ein zentraler Baustein der Alltagskommunikation sowie der literarischen Kommunikation und bildet die Basis für das angemessene Verständnis in allen politischen, kulturellen und wissenschaftlichen Diskursen. Die hierbei relevanten Kenntnisse beziehen sich gleichermaßen auf die Produktion wie auf die Rezeption und Evaluation von Texten und Äußerungen. Das Modul thematisiert die durch unterschiedliche Konstellationen bedingten Anforderungen an die Textproduktion und an die Textrezeption, besonders an die Verständlichkeit, nicht zuletzt auch innerhalb multilingualer kommunikativer Prozesse.

In sprachwissenschaftlicher Perspektive vermittelt das Modul vertiefte Kenntnisse über Strukturen und Typen von Diskursen und Texten. Im Zentrum steht das Zusammenspiel von sprachlichen und situativen Kontexten bzw. entsprechender Kenntnisbereiche. Neben der vertieften Analyse und Explikation text- und diskursrelevanter Phänomene werden Kriterien zur Bewertung der Funktionalität von Texten thematisiert.

In literatur- und medienwissenschaftlicher Perspektive werden in dem Modul einerseits das Methoden- und das Anwendungswissen im Umgang mit literarischen Texten und anderen Medien vertieft. Andererseits werden die Voraussetzungen, die einem Verständnis dieser Produkte zugrunde liegen, fachwissenschaftlich reflektiert. Hierbei werden Grundeinsichten in unterschiedliche kulturwissenschaftliche – auch genderorientierte – Rezeptions-, Handlungs- und Erkenntnistheorien gewonnen sowie differenzierte Formen des Schreibens über Texte geübt.

In fachdidaktischer Perspektive werden Modelle von Lernerkompetenzen im Umgang mit Texten (Lesekompetenz, literarische Rezeptionskompetenz, Schreibkompetenz) unter dem Gesichtspunkt planbarer Kompetenzerwerbsprozesse sondiert und bewertet. Von zentraler Bedeutung ist in dieser Auseinandersetzung die Frage nach dem für spezifische Textverstehensprozesse (z. B. Inferenzbildung) notwendigen Vorwissen und seinem Erwerb (z. B. Weltwissen, domänenspezifisches Wissen, Textsortenwissen.)

Das Modul zielt insgesamt auf die Befähigung der Studierenden zur vertieften wissenschaftlichen Analyse, zum praktischen Umgang mit Texten unter Berücksichtigung intratextueller und außertextlicher Bezüge unterschiedlicher Provenienz sowie auf die Qualifikation, den Erwerb entsprechender Textkompetenzen durch Unterricht zu ermöglichen. Letztes schließt lerndiagnostische Kompetenzen ein.

Lehramtsmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

| | |
|--|---|
| <p>Lehr- und Lernformen</p> | <p>ein integriertes sprach- und literaturwissenschaftliches Seminar (Tandem: aus jeder Disziplin eine Dozentin/ein Dozent) à 2 SWS und à 4 SP</p> <p>ein fachdidaktisches Seminar à 2 SWS à 4 SP pro Seminar 4 SP : 22, 5 Stunden Präsenzzeit; 97, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>Lehrformen sind Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Referate, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen und Fachliteratur, von schriftlichen und/oder mündlichen Arbeitsaufträgen.</p> |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p> | <p>keine</p> |
| <p>Modulprüfung</p> | <p>2 SP; 60 Stunden schriftliche Arbeit im Umfang von 12-15 Seiten</p> |
| <p>Häufigkeit des Angebots</p> | <p>jedes Semester</p> |
| <p>Arbeitsaufwand</p> | <p>300 Stunden</p> |
| <p>Dauer des Moduls</p> | <p>ein Studienjahr</p> |

Lehramtsmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

| | |
|--|--|
| <p>Literaturwissenschaftliche Vertiefung 2: Literarische Texte und audiovisuelle Werke FW 2; 5 SP 3. oder 4. Semester</p> | |
| <p>Qualifikationsziele und Inhalte</p> | <p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Kompetenz zu vermitteln, audio-visuelle Werke und literarische Texte mit Gegenwartsbezug zu analysieren und zu kommentieren. Die Fähigkeit zur theoriegestützten Analyse steht im Mittelpunkt dieses Moduls. Die Studierenden werden befähigt, auch neuere literarische Texte, die noch nicht in Kommentaren der Forschungsliteratur berücksichtigt wurden, einer kritischen Wertung zu unterziehen; eine besondere Rolle spielen dabei auch Werke anderer medialer Formate wie Filme, Hörspiele, Hörbücher.</p> |
| <p>Lehr- und Lernformen</p> | <p>2 Übungen à 2 SWS pro Übung: 2 SP: 22,5 Präsenzzeit, 37,5 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>Lehrformen sind Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Referate, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Quellen, von schriftlichen und/oder mündlichen Arbeitsaufträgen und Gruppenevaluationen von Arbeitsergebnissen, Arbeiten mit Portfolio-Mappen.</p> |
| <p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p> | <p>keine</p> |
| <p>Modulprüfung</p> | <p>1 SP (30 Stunden) semesterbegleitendes Anfertigen einer Portfolio-Mappe (Kurzrezensionen, Literaturkritiken, Ankündigungstexte für öffentliche Lesungen, Klappentexte etc.)</p> |
| <p>Häufigkeit des Angebots</p> | <p>mindestens einmal im Studienjahr</p> |
| <p>Arbeitsaufwand</p> | <p>150 Stunden</p> |
| <p>Dauer des Moduls</p> | <p>1-2 Semester</p> |

Lehramtsmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

| | |
|---|---|
| Fachdidaktik Deutsch: Perspektiven deutschdidaktischer Forschung | |
| FD 1/FD 2; 7 SP | |
| Qualifikationsziele und Inhalte | <p>Das Modul vermittelt Positionen der aktuellen sprach-, schreib-, literatur- und mediendidaktischen Forschung. Dazu gehört u. a. empirische Forschung zur Schreib- und Lesedidaktik, Gegenwartsliteratur, zu Sprachwissen und Sprachbewusstsein, zu Rezeptions- und filmdidaktischen Studien. Dieses geschieht mit dem Fokus auf curriculare Konzeptionen und eine Befähigung zur Diagnostik. Die Studierenden werden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktische Forschungsergebnisse zu analysieren, reflektieren und kritisch zu kommentieren • fremde und eigene Unterrichtsversuche theoriegeleitet zu evaluieren • die Ergebnisse der Forschung auf ihre Funktionalität hin für Unterrichtsprozesse kritisch zu überprüfen • fachbezogene Didaktiken bei der Planung von Unterricht zu nutzen. <p>Zudem erwerben die Studierenden die Kompetenz, kleinere Teilprozesse von Forschungsvorhaben zu planen, zu realisieren und – auch im Rahmen der Masterarbeit – auszuwerten.</p> |
| Lehr- und Lernformen | <p>2 Seminare à 2 SWS pro Seminar 3 SP: 22,5 Stunden Präsenzzeit, 67,5 Stunden für Vor- und Nachbereitung</p> <p>Lehrformen sind Vortrag der jeweiligen Lehrkraft, Referate, Arbeitsgruppen, Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur, von schriftlichen und/oder mündlichen Arbeitsaufträgen sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Forschungsprojekten</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Modul Schulpraktische Studien: Vorbereitung und Praktikum |
| Modulprüfung | <p>1 SP (30 Stunden)</p> <p>Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Gruppenprüfung von 30 Minuten.</p> |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Arbeitsaufwand | 210 Stunden |
| Dauer des Moduls | 1-2 Semester |

Anlage 4.2

Deutsch

Praktikumsprogramm im Masterstudium für das Lehramt

1. Geltungsbereich

Das Praktikumsprogramm gilt für Studierende der Lehramtsmaster-Studiengänge, die an der HU erfasst sind. Es regelt die Unterrichtspraktika in den Modulen Schulpraktische Studien der Fachdidaktiken.

2. Ziel des Unterrichtspraktikums

Das Modul zielt insgesamt auf die weitgehende Befähigung der Studierenden zur Planung, Durchführung und kritischen Reflexion von Deutschunterricht unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse der verschiedenen Gebiete der Germanistik und curricularer Vorgaben des Faches. Die Verknüpfung der theoriegestützten Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen, Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuchen trägt zum Erwerb folgender Kompetenzen bei:

- Zielsetzungen, Inhalte und Verfahren des Deutschunterrichts (Sprache, Literatur und Medien) wählen und reflektieren.
- Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb domänenspezifischen Wissens und fachlicher Fähigkeiten gestalten.
- Schülerinnen und Schüler aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbeziehen, ihnen Methoden des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens vermitteln, Lern- und Arbeitsstrategien fördern, Lern- und Leistungsbereitschaft wecken, Verstehens- und Transferprozesse unterstützen.
- Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Sprach- und Lesebücher, integrierte Lehrwerke, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien) für den Deutschunterricht kritisch beurteilen und sinnvoll einsetzen
- Fachliche Lernausgangslagen, Lernschwierigkeiten und Lernfortschritte der Lernenden diagnostizieren und Fördermöglichkeiten entwickeln

3. Zeitraum

Das Modul beginnt mit einer semesterbegleitenden Vorbereitungsveranstaltung. Bestandteil des Moduls ist das Unterrichtspraktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum zu absolvieren ist. Das Modul endet mit einer Nachbereitungsveranstaltung und schließt mit einer Modulprüfung ab. Das Modul wird im ersten Fach im Wintersemester und im zweiten Fach im Sommersemester studiert. Nach Einweisung in die Schule können die Studierenden in Absprache mit

ihrer Mentorin/ihrem Mentor semesterbegleitend das entsprechende Fach hospitieren.

4. Anmeldung

Der Praktikumsplatz wird vom Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zugeteilt.

Die Zuteilung basiert auf dem Antrag der Studentin/des Studenten, der bis zum 20. Oktober im ersten Semester an das Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zu richten ist. Das Antragsformular wird vom Praktikumsbüro elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Studierende/der Studierende hat keinen Anspruch auf einen Praktikumsplatz an einer bestimmten Schule. Die Vergabe erfolgt unter lehrorganisatorischen und kapazitären Gesichtspunkten.

5. Voraussetzung zum Praktikum

Das Unterrichtspraktikum setzt voraus, dass die Vorbereitungsveranstaltung erfolgreich absolviert wurde. Die Leiterin/der Leiter dieser Veranstaltung bestätigt gegenüber dem Praktikumsbüro die erfolgreiche Teilnahme bis spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

6. Anforderungen an das Praktikum

Im Unterrichtspraktikum sind 30 Hospitationen und 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit nachzuweisen. Die Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstunden ist sicherzustellen. Weitere 6 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsteile ausgestaltet werden.

Eine Benotung der Unterrichtsversuche erfolgt nicht. Einem Unterrichtsversuch schließt sich ein Auswertungs- und Beratungsgespräch an.

7. Betreuung

Die Praktikantin/der Praktikant wird durch einen Lehrenden der Universität und eine Mentorin/einen Mentor der Schule betreut. Die/der betreuende Lehrende der Universität besucht die Praktikantin/den Praktikanten mindestens zwei Mal während des Praktikums, um ihre/seine Unterrichtsstunde zu beobachten. Sie/er nimmt Einsicht in die Vorbereitungsunterlagen und führt ein Auswertungs- und Beratungsgespräch, an dem nach Möglichkeit die Mentorin/der Mentor teilnimmt.

Lehramtsmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

8. Nachweis

Die Mentorin/der Mentor oder die Schulleiterin/der Schulleiter bestätigen das ordnungsgemäße Absolvieren des Praktikums auf einer Bescheinigung, die im Prüfungsbüro des jeweiligen Faches einzureichen ist.

Deutsch

Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1

Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit im Masterstudium für das Lehramt

Deutsch (1. Fach)

| Modul | SP des Moduls | Form und Umfang der Modulabschlussprüfung |
|--|---------------|---|
| Pflichtmodule | | |
| Schulpraktische Studien | 11 | Schriftliche Arbeit (15-20 Seiten) begleitend zur Nachbereitung |
| Literaturwissenschaftliche Vertiefung: Exemplarische Lektüren | 10 | Schriftliche Arbeit (12-15 Seiten) |
| Textkompetenz | 10 | Schriftliche Arbeit (12-15 Seiten) |
| Fachdidaktik Deutsch: Perspektiven deutschdidaktischer Forschung | 7 | Gruppenprüfung (30 min.) |
| Masterarbeit | | |
| Deutsch (Fachwissenschaft 1) oder Deutsch (Fachdidaktik 1) oder Fachwissenschaft 2 oder Fachdidaktik 2 oder Erziehungswissenschaften | 15 | FW1/FD1: schriftliche Arbeit (ca. 50 Seiten) FW2/FD2/EWI: vgl. entsprechende PO |

Lehramtsmasterstudiengang 120 SP – Deutsch

Deutsch (2. Fach)

| Modul | SP des Moduls | Form und Umfang der Modulabschlussprüfung |
|--|---------------|---|
| Pflichtmodule | | |
| Schulpraktische Studien | 11 | Schriftliche Ausarbeitung (15-20 Seiten) begleitend zur Nachbereitung |
| Literaturwissenschaftliche Vertiefung: Exemplarische Lektüren | 10 | Schriftliche Arbeit (12-15 Seiten) |
| Textkompetenz | 10 | Schriftliche Arbeit (12-15 Seiten) |
| Literaturwissenschaftliche Vertiefung: Literarische Texte und audiovisuelle Werke | 5 | semesterbegleitend anzufertigende Portfoliomappe |
| Fachdidaktik Deutsch: Perspektiven deutschdidaktischer Forschung | 7 | Gruppenprüfung (30 min.) |
| Masterarbeit | | |
| Fachwissenschaft 1 oder Fachdidaktik 1 oder Deutsch (Fachwissenschaft 2) oder Deutsch (Fachdidaktik 2) oder Erziehungswissenschaften | 15 | FW1/FD1: vgl. entsprechende PO FW2/FD2: Schriftliche Arbeit (ca. 50 Seiten) EWI: vgl. entsprechende PO |

Anlage 2

Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit im Masterstudium für das Lehramt

Masterarbeit im Fach Deutsch (1. Fach)

Voraussetzungen für die Anmeldung:

Erfolgreicher Abschluss der Module

- Schulpraktische Studien
- Literaturwissenschaftliche Vertiefung: Exemplarische Lektüren

Masterarbeit im Fach Deutsch (2. Fach)

Voraussetzungen für die Anmeldung:

Erfolgreicher Abschluss der Module

- Schulpraktische Studien
- Literaturwissenschaftliche Vertiefung: Exemplarische Lektüren